

Antrag 20/II/2021**Abt. 06/03 (Steglitz-Zehlendorf)****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme (Konsens)****Erarbeitung eines transparenten Kriterienkatalogs für den Vor- und Ankauf von Immobilien durch die öffentliche Hand**

1 Die SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus wird aufgefor-
2 dert, einen Kriterienkatalog zu erstellen, nach dem sich
3 der Vor- und Ankauf von Immobilien durch die öffentliche
4 Hand von privaten Immobilienunternehmen richtet, ins-
5 besondere im Rahmen der Wahrnehmung des Vorkauf-
6 rechts.
7 Der durch den Kriterienkatalog zu forcierende Kauf von
8 Wohnungen soll dabei primär das Ziel verfolgen, das so-
9 ziale Milieu in möglichst vielen Kiezen zu erhalten und
10 mindestens zu einer Stabilisierung, letztendlich aber zur
11 Absenkung des lokalen Mietspiegels beizutragen. Der Se-
12 nat wie auch die Bezirke werden aufgefordert, diesen Kri-
13 terienkatalog bei ihren Entscheidungen anzuwenden.
14 Der Kriterienkatalog soll in regelmäßigen Abständen ak-
15 tualisiert werden. Dieser Turnus soll bei der Verabschie-
16 dung bereits festgelegt werden.

17

18 Begründung

19 Mit dem Dreiklang „Bauen, Kaufen, Deckeln“ begegnet
20 die Berliner SPD in richtiger Weise den vielfältigen Proble-
21 men auf dem städtischen Wohnungsmarkt und hat da-
22 mit sowohl die bestehenden Mieter*innen im Blick als
23 auch diejenigen, die auf Wohnungssuche sind. Die sog.
24 Milieuschutzgebiete und die daraus erwachsene Möglich-
25 keit Wohnraum zu rekommunalisieren, bzw. vor dem Ver-
26 kauf an profitorientierte Konzerne zu bewahren, spielen
27 eine zentrale Rolle darin, dass Verdrängung durch rasante
28 Mietsteigerungen, Luxussanierung oder Umwandlungen
29 in Eigentum eingedämmt wird.
30 Mit dem Kriterienkatalog soll eine transparente, nachvoll-
31 ziehbare und rechtssichere Strategie für den Wohnungs-
32 erwerb durch das Land Berlin und seine Wohnungsgesell-
33 schaften oder, entsprechend, die finanzielle Beteiligung
34 an Vorkaufsverfahren durch die Bezirke geschaffen wer-
35 den.
36 Ebenfalls soll klargestellt werden, inwiefern und unter
37 welchen Umständen Mieter*innen, die selbst oder als Ge-
38 nossenschaft eine Wohnung per Vorkaufrecht erwerben
39 wollen, finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden
40 können.
41 In den letzten Jahren gab es allerdings immer häufiger
42 Konflikte zwischen Mieter*innen, Bezirken und dem Se-
43 nat darüber, welche Objekte letztendlich gekauft werden
44 sollen. Dieses für die davon betroffenen Mieter*innen un-
45 verständliche Vorgehen kann deshalb nicht so weiterge-
46 führt werden. Als Partei, die sich konsequent an die Seite
47 der Mieter*innen in dieser Stadt stellt, müssen wir dazu
48 beitragen, dass klargestellt wird, wie die Umsetzung der

49 bereits beschlossenen Mietenpolitik aussehen kann.
50 Dieser Antrag soll den Teilaspekt des „Kaufens“ von Woh-
51 nungen stärken und dem Senat Leitlinien an die Hand
52 geben, welche Wohnungen gekauft werden sollen. Dies
53 soll anhand transparenter und überprüfbarer Kriterien ge-
54 schehen, um eine rechtssichere und vertrauensschaffen-
55 de Wohnungs- und Mietenpolitik zu betreiben. Dies soll
56 nicht nur für einzelne Objekte, sondern auch für größere
57 Pakete gelten.
58 Nicht zuletzt kann ein solcher Kriterienkatalog dazu bei-
59 tragen, dass die Stadtgesellschaft Klarheit darüber hat, in
60 welchem Ausmaß und vor allem in welchem Zeitraum mit
61 einem Aufkauf von Wohnungen zu rechnen ist.